

Pressemitteilung

Dividende von 7.35 USD je Aktie beantragt, gestützt auf solide Ergebnisse und eine starke Kapitalposition

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

- **Swiss Re weist weiterhin eine starke Kapitalposition aus, mit einer SST-Quote der Gruppe von 257% per 1. Januar 2025¹**
- **Swiss Re beantragt die Wahl von Morten Hübbe und George Quinn als neue Mitglieder des Verwaltungsrats; Philip Ryan und Sir Paul Tucker werden sich nicht zur Wiederwahl stellen**
- **Swiss Re veröffentlicht Annual Report 2024 und Sustainability Report 2024**

Zürich, 13. März 2025 – Swiss Re hat heute den Annual Report 2024, den Sustainability Report 2024 und die Einladung zur anstehenden Generalversammlung am 11. April 2025 veröffentlicht.

Entsprechend den Kapitalmanagementprioritäten von Swiss Re konzentriert sich die Gruppe weiterhin darauf, eine überdurchschnittlich starke Kapitalisierung sicherzustellen und gleichzeitig an ihrer Kapitalrückzahlungspolitik festzuhalten sowie Kapital für profitable Wachstumsmöglichkeiten einzusetzen. Die Kapitalausstattung von Swiss Re ist weiterhin stark: Die SST-Quote der Gruppe lag per 1. Januar 2025 bei 257%. Aufgrund dieser starken Kapitalausstattung, der soliden Geschäftsergebnisse für 2024 und der positiven Geschäftsaussichten hat der Verwaltungsrat entschieden, eine Dividende von 7.35 USD je Aktie zu beantragen. Das entspricht einer Erhöhung um 8%.

Jacques de Vacleroy, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re: «Swiss Re hat im Jahr 2024 die Grundlagen ihres Geschäfts gestärkt und sich auf diszipliniertes Underwriting und Kosteneffizienz konzentriert. Im aktuellen Umfeld mit gestiegenen Risiken ermöglicht uns unsere erhöhte Widerstandsfähigkeit, unseren Kunden weiterhin verlässlich Risikokapazität und Risikowissen zu bieten und Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.»

Publikation des Annual Report 2024 und des Sustainability Report 2024

Swiss Re hat heute ihren Annual Report 2024 und den Sustainability Report 2024 veröffentlicht. Der Annual Report enthält die geprüfte Konzern- und Jahresabschlussrechnung der Swiss Re AG für 2024.

Media Relations

Zürich
Telefon +41 43 285 71 71

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich
Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

Kontakt

Group Media Relations
Media_Relations@swissre.com
+41 43 285 71 71

Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Der Sustainability Report informiert über die Nachhaltigkeitsstrategie von Swiss Re und ihre Umsetzung in der Gruppe im Jahr 2024. In Übereinstimmung mit den neuen Anforderungen der Schweizer Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange enthält der Bericht erstmals den Klimatransitionsplan. Dieser zeigt die Strategie auf, mit der Swiss Re ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 auf netto null senken will.

Generalversammlung 2025 von Swiss Re

Der Verwaltungsrat von Swiss Re nominiert Morten Hübbe und George Quinn zur Wahl als neue nicht-exekutive und unabhängige Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit.

Morten Hübbe war von 2011 bis 2023 Group CEO und von 2002 bis 2011 Group CFO von Tryg, dem grössten Nichtlebenversicherer Skandinaviens. Davor war er bei Zurich Insurance Group und der dänischen Versicherung Almindelig Brand tätig. Aktuell ist er Präsident der Verwaltungsräte von Conscia und Trustly. Morten Hübbe, Jahrgang 1972, ist dänischer Staatsbürger. Er hat einen Master-Abschluss in Finanzen und Rechnungswesen von der Copenhagen Business School.

George Quinn war von 2014 bis 2024 Group CFO bei Zurich Insurance Group. Davor war er in verschiedenen Führungspositionen bei Swiss Re tätig, zuletzt von 2007 bis 2014 als Group CFO. Seine Karriere begann 1988 bei KPMG in London. George Quinn, Jahrgang 1966, ist britischer Staatsbürger. Er hat einen Abschluss in Ingenieurwissenschaften von der Universität Strathclyde in Schottland.

Jacques de Vaucleroy, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re: «Wir freuen uns, dass wir zwei herausragende Branchenfachleute für die Wahl in unseren Verwaltungsrat gewinnen konnten. Morten Hübbe und George Quinn bringen umfangreiche Versicherungserfahrung und Kompetenz in unserem Kerngeschäft sowie bewährte strategische Fähigkeiten mit. Ich möchte mich auch bei Philip Ryan und Sir Paul Tucker für ihr grosses Engagement und ihre wesentlichen Beiträge zur strategischen Entwicklung von Swiss Re in den vergangenen Jahren bedanken.»

Die vom Verwaltungsrat der Swiss Re AG veröffentlichte Einladung zur Generalversammlung 2025 umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Antrag auf Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 7.35 USD je Aktie für das Geschäftsjahr 2024.
- Antrag auf Wahl und Wiederwahl in den Verwaltungsrat: Philip Ryan und Sir Paul Tucker werden sich an der Generalversammlung nicht zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl aller anderen bisherigen Mitglieder für die Amtsdauer von einem Jahr, einschliesslich Jacques de Vaucleroy als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats. Darüber hinaus beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Morten Hübbe und George Quinn als neue Mitglieder.
- Antrag auf Wiederwahl von Deanna Ong, Jay Ralph und Jörg Reinhardt als Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie die Wahl von Morten Hübbe als neues Mitglied des Vergütungsausschusses.

- Antrag auf Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und Konsultativabstimmung über den Compensation Report 2024.
- Antrag auf Verlängerung des Kapitalbands um zwei weitere Jahre.
- Antrag auf Konsultativabstimmung über den Sustainability Report 2024.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 11. April 2025 um 9.30 Uhr (MESZ) im Hallenstadion Zürich statt. Die Einladung zur Generalversammlung 2025 von Swiss Re ist [hier](#) online verfügbar. Die Abstimmungsergebnisse werden kurz nach der Generalversammlung auf der Website von Swiss Re veröffentlicht.

Medienschaffende können die Generalversammlung als Live-Übertragung verfolgen oder sich [hier](#) anmelden und persönlich teilnehmen.

Sowohl der Annual Report 2024 als auch der Sustainability Report 2024 sind [hier](#) auf der Website von Swiss Re verfügbar. Zusätzlich ist der Annual Report 2024 der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG [hier](#) online verfügbar.

¹ Geschätzte SST-Quote der Gruppe per 1. Januar 2025, vorbehaltlich regelmässiger Überprüfung durch die FINMA.

Finanzkalender

11. April 2025	161. ordentliche Generalversammlung
16. Mai 2025	Ergebnisse des ersten Quartals 2025
14. August 2025	Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025
14. November 2025	Ergebnisse der ersten neun Monate 2025

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig.

Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegesischen Handlungen, einschliesslich der fortwährenden Kriege und Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe, ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden sowie ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Erwartungen von Investoren, Aktionären, Geschäftspartnern und Drittpartien, inklusive Aufsichtsbehörden und öffentliche Verwaltungen, anzupassen sowie an CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeitsempfehlungen, Standards, Normen, Kennzahlen oder regulatorische Anforderungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebaren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- die Fähigkeit der Gruppe, hochqualifizierte und technologisch versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Stufe Senior Management sowie in operationellen Schlüsselpositionen anzulocken, zu behalten und auszubilden;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege, Zölle oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- die Fähigkeit der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Fähigkeit der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;

- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder die Entscheidung an einem Finanz- oder anderen Rating einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe nicht teilzunehmen oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die kürzliche Umstellung der Gruppe auf IFRS;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der kürzlichen Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.